

Gartenfreunde und Bibliothek gemeinsam

Genthin (aam) • Beim zweiten Genthiner Wirtschaftsgespräch 2014 haben der Stadtverband der Gartenfreunde Genthin und Umgebung sowie die Stadt- und Kreisbibliothek „Edlef Köppen“ Genthin eine künftige Zusammenarbeit vereinbart. So ist vorgesehen, dass der Verband der Gartenfreunde regelmäßig Sprechstunden für seine Mitglieder und Gartenfreunde in der Bibliothek anbietet. An jedem dritten Dienstag im Monat steht ein Vertreter des Verbandes für Gespräche und Anfragen zur Verfügung. Weiterhin wird der Stadtverband der Gartenfreunde auch seine nächste Vorstandssitzung in der Bibliothek durchführen. So können sich die Hobbygärtner über das breite Angebot an Fachliteratur informieren und auch der Bibliothek Tipps geben, was im Bestand noch fehlt.

Auch die Auswertung des zweiten Landeskleingärtnerkongresses Sachsen-Anhalt fand in dieser Woche im Veranstaltungssaal der Bibliothek statt. Hier konnten auch die technischen Möglichkeiten der Bibliothek zum Einsatz kommen.

Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, 21. April, von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Zusätzlich liegen die Zeitschriften „Gartenfreund“ und „Der Fachberater“ für alle interessierten Besucher in der Bibliothek zum Lesen aus.

Leader-Fahrplan ist festgezurr

Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ tagt in Schoppsdorf

Auf der Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“ (Elfi) wurde der regionale Beitrag zum Leader-Wettbewerb des Landes beschlossen. Und das mit zahlreichen lokalen Vorhaben.

Von Bettina Schütze Schoppsdorf • „Die Lokale Entwicklungsstrategie der LAG gilt als Fahrplan zur Entwicklung der Region für den Zeitraum bis 2021“, erklärte Heike Winkelmann vom Leader-Management Landgesellschaft Sachsen-Anhalt auf der Mitgliederversammlung in Schoppsdorf.

Zu den Zielen gehören die Förderung der regionalen Landwirtschaft sowie die Unterstützung und Stärkung in der Direktvermarktung. Das Thema Hofnachfolge und die Fachkräftesicherung sollen dabei verstärkt im Fokus stehen. Unterstützt werden sollen zudem Bildungsangebote und Netzwerke zur Entwicklung von Kulturlandschaften wie Elbelandschaft und Fiener Bruch.

Angestrebt wird auch eine nachhaltige Tourismusentwicklung durch die Qualifizierung von Angeboten, den Ausbau der Infrastruktur und

Ausgewählte Projekte zu Vorhaben der LAG Elfi für Leader 2014 - 2020

Jerichow:

Reittherapie für kranke Erwachsene auf dem Georgshof in Kleinwulkow

Barock-Kirche Karow, Innensanierung

Seniorenzentrum Gutshaus Schlagenthin, Umnutzung des lange leerstehenden ehemaligen Jugendwohnheimes

Burg:

Schaffung eines generationsübergreifenden Zentrums in Reesen, Pfarrhof Reesen, Sanierung Stallgebäude und Gestaltung der Außenanlagen

Begegnungsstätte in der Stadt Burg, ehemalige Stellmacherei, als Anlaufstelle ehrenamtlicher Hilfe aller Art, besonders Seniorenfragen Demenz

Preußisches Hofkammergut Niegrupp, Inwertsetzung der Hofanlage

Möser:

Saal „Zum alten Fritz“, Sanierung und Nutzung für kulturelle Zwecke

Ausbau Ländlicher Wege, Alte Brücke Ziegelei bis zur Elbebrücke im Zuge des Projektes „Renatu-

rierung Alte Elbe Lostau“

Errichtung eines Aussichtsturmes auf dem Kapaunberg, Telegraphenstation

Genthin: Parchen, Herstellung von Alternativenenergie durch Solartracker und Kleinwindanlage, Kurzzeitlaststation für Pkw und E-Bike

Kirche Dretzel, Sanierung der Kirche, Treppenportal und Turmfachwerk

Ausbau Radweg in der Ortslage Mützel zur Anbindung an den Altmarkrundkurs/Straße der

Romanik und Elbe-Radweg

Elbe-Parey: Hohenseeden, Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten und eines größeren Mehrzweckraumes auf dem Hof Schattberger Straße 4

Kabelkrananlage Parey, Technisches Denkmal

Schloss Zerben, Sanierung und Neugestaltung des Schlossparks, Rückbau eines Feuerwehrgerätehauses/altes Vereinshaus

Fiener Bruch: Entwicklung des Touristenzent-

rums „Großtrappen Fiener Bruch“

Route in Sachsen-Anhalt: Aufbau einer Internetseite der Optischen Telegraphie mit dem Namen www.telegraphenRadweg.de

gesamte Region: Aufbau einer Koordinierungsstelle für den Radtourismus im Jerichower Land, Öffentlichkeitsarbeit

Mobile Saftpresse, dies beinhaltet die Anschaffung einer Sortier- und Waschstraße, Obstschredder, Saftpresse und Sterilisator sowie eines Pkw-Anhängers

des Marketings.

81 Projekte bis 2017

Für den Zeitraum 2016/17 liegen 81 Projekte vor. 18 entfallen auf das Handlungsfeld Natur und Landwirtschaft, 28 auf Kultur und Tourismus sowie 35 auf die so genannte Daseinsfürsorge im ländlichen Raum.

Insgesamt wurden 83 Projekte eingereicht. Dabei möchten die Ideengeber den neuen Ansatz des Landes Sachsen-Anhalt, Leader mit mehreren EU-Fonds umzusetzen, nutzen. Heike Winkelmann: „Die zukünftigen

Richtlinien werden zeigen, was mit Fördermitteln konkret umsetzbar ist.“ Die Gesamtkosten umfassen rund zwölf Millionen Euro (Brutto). Der Förderbedarf über alle Fonds erstreckt sich über rund sechs Millionen Euro.

Die Palette der Maßnahmen ist auch im Jerichower Land vielschichtig. Dazu gehören zum Beispiel die Entwicklung energieautarker Gemeinden und Standorte, die Schaffung von ökologischen Zentren und Naturlehrpfaden sowie der Aufbau von Netzwerken zum Thema Schule und Beruf in der Landwirtschaft.

Der Aktionsplan ist keines-

wegs als starre Prioritätenliste einzustufen. „Der Prozess ist grundsätzlich auch für neue Projekte offen“, machte Dr. Heinz Paul, Vorsitzender der LAG Elfi, deutlich. Interessenten können sich jederzeit an ihn wenden.

Zwei neue Mitglieder

Die Landesgesellschaft Sachsen-Anhalt mbh hat im Auftrag der LAG Elfi die Erstellung der Unterlagen begleitet. Diese müssen bis zum 31. März beim Landesverwaltungsamt in Halle eingereicht werden. Heike

Winkelmann: „Erst mit der Bestätigung durch die Landesregierung, die im dritten Quartal 2015 erwartet wird, kann mit der Umsetzung der LAG-Projekte begonnen werden.“

Die LAG Elfi hat gegenüber der Leader-Phase 2007 bis 2013 zwei neue Mitglieder und damit insgesamt 24 stimmberechtigte und zwei beratende Mitglieder. Davon entfallen sechs auf öffentliche und kommunale Vertreter, acht auf Unternehmer und zehn auf zivilgesellschaftlich Organisierte. Keine Gruppierung verfügt dabei über einen Anteil von mehr als 49 Prozent. Der Anteil der Frauen beträgt um die 30

Prozent.

Die Geschäftsordnung wurde den rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst. Dabei gab es keine inhaltlichen Änderungen.

Einstimmig befürwortet wurde durch die Mitglieder, dass der alte auch der neue Vorstand ist. Danach bleibt Dr. Heinz Paul, Geschäftsführer der TGZ Jerichower Land GmbH, Vorsitzender. Ihm zur Seite stehen als stellvertretender Vorsitzender Bernhard Schwandt (Privatperson) und als Vorstandsmitglied Edmund Herrmann, Geschäftsführer des Bauernverbandes Jerichower Land.



Tucheimer im Känguru-Fieber

26 Mädchen und Jungen von insgesamt 38 der dritten und vierten Klasse der Grundschule Tucheim beteiligten sich am „Kängurutag 2015“. Die Grundschule beteiligt sich seit einigen Jahren an diesem Mathematikwettbewerb. „Wir haben uns seit Februar auf den Wettbewerb vorbereitet. In zusätzlichen Angebotsstunden konnten die Schüler mit Aufgaben aus den Vorjahren üben“, sagte Schulleiterin Cordula Schremmer. Bei dem Wett-

bewerb sind Rechen- und Logistikkennnisse gefragt. Maximal 75 Minuten stehen den Schülern zur Verfügung, um die gestellten Aufgaben zu lösen. Die Teilnahme ist freiwillig. Schüler mit dem weitesten „Känguru-Sprung“, das ist die längste Kette richtig gelöster Aufgaben, erhalten ein Känguru-T-Shirt. Im vergangenen Jahr haben weltweit 6,4 Millionen Schüler teilgenommen. Sie kamen aus 56 Ländern. Foto: Bettina Schütze

Meldungen

Osterbasteln im Gemeindehaus

Tuheim (bsc) • Der Bastelkreis des Kirchspiels Gloine führt heute wieder das traditionelle Osterbasteln durch. Angefertigt werden können unter anderem Osterkörbchen und Ostersträuße. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus Tuheim.

Bauausschuss tagt am 30. März

Genthin (spö) • Der Bau- und Vergabeausschuss des Stadtrates kommt am Montag, 30. März, um 17 Uhr im Beratungsraum des Rathauses zur Sitzung zusammen.

Große DJ-Party im Genthiner Stadtkulturhaus

Show steigt am Sonnabend um 20 Uhr

Genthin (mfe) • Es ist wieder Zeit für die nächste DJ-Party im Stadtkulturhaus an der Ziegeleistaße.

Diesmal steht der Abend unter dem Motto „Made in Germany“.

Als Spezialgast wird Marcus Brien erwartet

„Wir spielen Musik vom Ost-Rock über Deutschpop bis hin zur Neuen Deutschen Welle“, verspricht DJ Dieter Kreitling, der gemeinsam mit DJ Jürgen Werner den Abend bestreiten wird.

„Es gibt zudem englisch gesungene Musik aus deutscher Produktion, wie Scooter, Modern Talking oder Bellini.“

Spezialgast ist Marcus Brien, der zur Gitarre greifen und die Besucher mit Live-Musik unterhalten wird.

Karten für die DJ-Party am Sonnabend, 28. März, gibt es bei der Touristinformatio Genthin (Bahnhofstraße 8). Die Show beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Die gastronomische Versorgung übernimmt bei Selbstbedienung wiederum das „Team von Ende“.

ANZEIGE

Große Neueröffnung

vom 23. bis 28. März





20,15 %

Rabatt auf Alles* in Burg!

toom Baumarkt
Zibbekleber Straße 7
39288 Burg
Tel. 03921 726571-0

toom.de

*Nur gültig vom 23. bis 28.03.2015 im toom Baumarkt Burg, Zibbekleber Straße 7. Ausgenommen sind alle Dienst- und Serviceleistungen, ja-mobil Produkte, Bücher, Zigaretten, Zeitschriften, Getränke, Süßwaren, Telefonkarten, Gutscheinerstellungen, Produkte aus aktuellen Werbeförderungen sowie bereits bestehende Kundenaufträge. Nicht mit anderen Rabatten oder Kundenkarten kombinierbar.